

Gesund+

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Personal

Neue ärztliche Leitungen im Krankenhaus Daun

Am 01. Juli haben Herr Dr. med. Manfred Rittich und Herr Dr. med. Andreas Leffler sowie Frau Marianne Mauer, Rheumatologische Fachassistentin, ihre Tätigkeit im Krankenhaus Daun aufgenommen. Mehr dazu auf Seite 7.

rundum gut.



Ich bin **gut** umsorgt!

Daheim!

Wir sorgen dafür,
dass Sie sich
zuhause wohl
fühlen.

Mit mensch-
licher Wärme,
bester Pflege-
qualität und
zuverlässigen
Mobilen Sozialen
Diensten.

Auf uns können Sie
sich verlassen!



LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Wir begrüßen Sie herzlich zur Herbstausgabe unseres Krankenhausmagazins „Gesund +“. Wir blicken auf einen dramatischen Sommer zurück. Durch die Flutkatastrophe im Juli haben viele Menschen in unserer Region ihr Hab und Gut verloren, viele sind ums Leben gekommen. Besonders stark hat es unseren Nachbarkreis Ahrweiler getroffen. Der Wiederaufbau und die Rückkehr zur Normalität werden lange Zeit dauern; die seelischen Wunden der Menschen werden wohl für immer bleiben. Aber die Solidarität und die Hilfsbereitschaft aller Menschen von Nah und Fern waren von der ersten Stunde an enorm. Jeder hat auf seine Art und Weise dazu beigetragen, die besonders betroffenen Menschen zu unterstützen. In dieser extremen Krise hat sich gezeigt, wie eng die Menschen beieinanderstehen und zusammenhalten. Wir wünschen allen Flutopfern und auch den Helfern, die vor Ort im Einsatz waren und weiterhin sind, viel Kraft, Hoffnung und Zuversicht!

Wir haben Ihnen in dieser Ausgabe wieder wertvolle Informationen aus dem Haus zusammengestellt. Bereits im Juli konnten wir zwei neue ärztliche Leitungen in unserem Haus begrüßen. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 7.

Ebenso berichten wir über die erfolgreiche Durchführung einer Gewebetransplantation, Sie erfahren Wissenswertes über medizinische Themen sowie über weitere personelle Veränderungen.

Dies und einiges mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Alle wichtigen Informationen für Patienten finden Sie ab Seite 34.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und unseren Patienten einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Franz Josef Jax
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf
GmbH · 54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Sonja Scholtes
Günter Leyendecker

Fotos:

Günter Leyendecker
stock.adobe.com/de
Foto Nieder

Gesamtherstellung:

konzept 92 · werkstatt für
kommunikation
www.konzept92.de



KLEINE STICHE MIT GROSSER WIRKUNG

Akupunktur - Eine Behandlungsalternative?!

+ von Dr. med. Robert Herzog, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Immer mehr Menschen wenden sich alternativen Heilverfahren zu. Große Hoffnung setzen mittlerweile insbesondere Schmerzpatienten in die Akupunktur. Die Akupunktur (acus – Nadel, pungere – stechen) ist eine Behandlungsmethode der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), bei der eine therapeutische Wirkung durch Nadelstiche an bestimmten Punkten des Körpers erzielt werden soll. Die TCM geht von einer Lebensenergie des Körpers (Qi) aus, die auf definierten Leitungsbahnen des Körpers (Meridiane) zirkuliert und einen steuernden Einfluss auf alle Körperfunktionen hat. Ein gestörter Energiefluss soll Krankheiten verursachen. Jedem Akupunkturpunkt können bestimmte Organe und/oder Körperfunktionen – und damit auch Krankheitsbilder – zugeordnet werden. Nach der Theorie der TCM wird mit jedem Nadelstich Energie zugeführt oder abgezogen. Auf diese Weise soll das harmonische Energiegleichgewicht (zwischen Yin und Yang) wiederhergestellt werden. Es gibt 14 Meridiane mit 361 klassischen Akupunkturpunkten. Sonderformen und –techniken sind die Ohr-, Schädel-, Hand- und Fußakupunktur, ferner Laser- und Elektroakupunktur sowie die Akupressur. Manche Thera-

peuten arbeiten mit Dauernadelungen und/oder Wärmereizen (Moxibustion). Die Akupunktur ist ein altbekanntes und vielfach bewährtes Verfahren. Vor ca. 3000 Jahren gab es bereits in China eine Behandlung mit Nadeln. Aus dem 2. Jahrhundert vor Christus stammt die erste schriftliche Erwähnung. Ende 16. bis 18. Jahrhundert findet die Akupunktur nach Europa. Im 19. Jahrhundert wurde sie in Frankreich eine häufig angewendete Therapieform. In den frühen 70er Jahren des 20. Jahrhunderts erregte die durch Nadeln vermittelte Anästhesierung als angebliche Alternative zur Narkose großes Aufsehen. Akupunktur ist zwar die am besten erforschte alternative naturheilkundliche Behandlungsform, birgt aber immer noch viele Rätsel. Nur lückenhaft können Schulmedizin und Naturwissenschaften bisher die offensichtlichen Behandlungserfolge erklären. Zu komplex scheint die Wirkung gesetzter Akupunkturnadeln zu sein. Die Wirksamkeit der Akupunktur wird durch folgende Mechanismen erklärt:

- Vermehrte Bildung von körpereigenen morphinartigen Substanzen (Endorphine)
- Einfluss auf körpereigene Botenstoffe an den Übertra-

gungsstellen von Nerven- und/oder Muskelzellen

- Aktivierung oder Deaktivierung von schmerzkontrollierenden oder schmerzleitenden Nervenzellen
- Reflexwirkung: Ein erkranktes Organ führt zu einer Reihe von Veränderungen in entfernten Hautpartien; durch Einwirkung auf diesen Bereich ist ein Effekt auf das erkrankte Organ möglich.
- Bioelektrische Regulation: Die elektrischen Ladungsverhältnisse der Muskelzelle werden beeinflusst.

Im Fachlatein: Die Akupunktur besitzt eine komplexe psycho-, neuro-, endokrine Wirkung. Immunmodulierende, entstauende, vegetativ regulierende und psychisch ausgleichende Effekte werden beschrieben.

Die Weltgesundheitsorganisation veröffentlichte 2002 eine Indikationsliste für Akupunktur, auf der diese bei 28 Krankheitsbildern, unter anderem orthopädischen Erkrankungen, als effektive Behandlung eingestuft wird. Eine Übersicht von zahlreichen systematischen Arbeiten der Cochrane Collaboration findet Wirksamkeit der Akupunktur bei postoperativem und

chemotherapieinduziertem Auftreten von Übelkeit und Erbrechen sowie gegen Kopfschmerzen.

Die deutsche GERAC-Studien (2002-2007) waren wissenschaftliche Untersuchungen zur Wirksamkeit von Akupunktur, die einen Effekt der Nadelung bei chronischem Kreuzschmerz und Kniegelenksverschleiß erbrachte.

Vor diesem Hintergrund entschied der Gemeinsame Bundesausschuss, dass Akupunktur bei diesen Indikationen und durch einen qualifizierten ausgebildeten Arzt mit Wirkung vom 01.01.2007 Teil der Kassenleistung ist. Die privaten Versicherungen und Zusatzversicherungen tragen die Kosten meist auch bei weiteren Diagnosen.

Es soll hier nicht verschwiegen werden, dass es auch Ungläubigkeit und Zweifel am Effekt der Akupunktur gibt. Kritiker meinen, dass weniger die Nadeln, sondern eher die Einbildungskraft der Patienten für kleine Wunder Sorge (Placeboeffekt).

Unbestritten ist, dass bei sachgemäßer Handhabung der Akupunktur sehr wenig Nebenwirkungen auftreten: Bluterguss, Entzündungen bei Dauernadeln, Schwindel, Taubheitsgefühle, Missempfindungen, Wärmegefühl,

Hautrötung und Übelkeit werden genannt.

Bei manchen Erkrankungen wird von Akupunktur abgeraten: akute Entzündungen und schwere ansteckende Krankheiten, bestimmte Erkrankungen der Haut im Bereich der Veränderungen und manche Nervenkrankungen z.B. Epilepsie und bei gravierenden psychiatrischen Krankheitsbildern, starke Gerinnungsstörungen und bei Fehlen einer eindeutigen Diagnose.

In der Schwangerschaft können die Nadeln mit der erforderlichen Umsicht eingesetzt werden: z.B. gegen Übelkeit und Erbrechen in den ersten Monaten oder im Rahmen der Geburtsvorbereitung. Schmerzen bei Schwangeren, die berechtigt Vorbehalte gegen eine entsprechende Medikation hatten, konnten mit gutem Erfolg behandelt werden.

Vor der Akupunktur werden Sie ausführlich zu ihrer Krankheitsgeschichte befragt. Sie erhalten am Anfang der Behandlung und nach Abschluss einen Bogen, in dem sie dem Behandler vor der Therapie Auskünfte über ihre Beschwerden geben und nach der Behandlungssequenz die erzielten Veränderungen mitteilen. Im Allgemeinen werden Behandlungs-

zyklen von 10 bis 15 Sitzungen ein bis zweimal pro Woche angeboten. Im Regelfall liegt der Patient entspannt 20 bis 30 Minuten lang. Die Nadelung erfolgt mit sterilen Einmalnadeln, die einen speziellen Schliff haben, so dass die Punktion schmerzarm ist. Wie schnell nach der Akupunktur die Wirkung eintritt, ist unterschiedlich. Bei der Akupunktur von Kindern unter 12 Jahren sind viele Behandler zurückhaltend.

Es spricht also nichts dagegen, bei den verschiedensten Beschwerden den Versuch zu machen, von den oftmals erstaunlichen Erfolgen der Akupunktur zu profitieren. Die Symptomlinderung/-heilung gilt uns als das Maß der Dinge. Ob mann/frau Responder ist (Patient/in, der/die auf das Verfahren anspricht), kann nur die persönliche Prüfung des/der Betroffenen zeigen.

Wenn Sie die Behandlungsmethode kennenlernen und unter anderem die Möglichkeit nutzen wollen, z.B. Medikamente zu sparen oder zu reduzieren, können Sie gerne das MVZ orthopädische Praxis Dr. Robert Herzog (Telefon: 06592/715-2600) kontaktieren. +



GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH

Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinschwestern. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinschwestern ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.

Ihr Zuhause im Alter

**Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege**

**in Daun: Appartements im Betreuten Wohnen
in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.

REGINA-PROTMANN-STIFT



Regina-Protmann-Str. 1-2
53539 Kelberg (Eifel)
Tel.: 02692/93210-0
Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de



SENIORENHAUS REGINA PROTSMANN



Ermlandweg 1
54550 Daun
Tel.: 06592/711-0
Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de
seniorenhaus-regina-protmann.de



SENIORENHAUS SANKT ELISABETH



Franziskanerinnenweg 2
54595 Prüm (Eifel)
Tel.: 06551/9655-0
Fax: 06551/9655-23
info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de
seniorenhaus-sankt-elisabeth.de



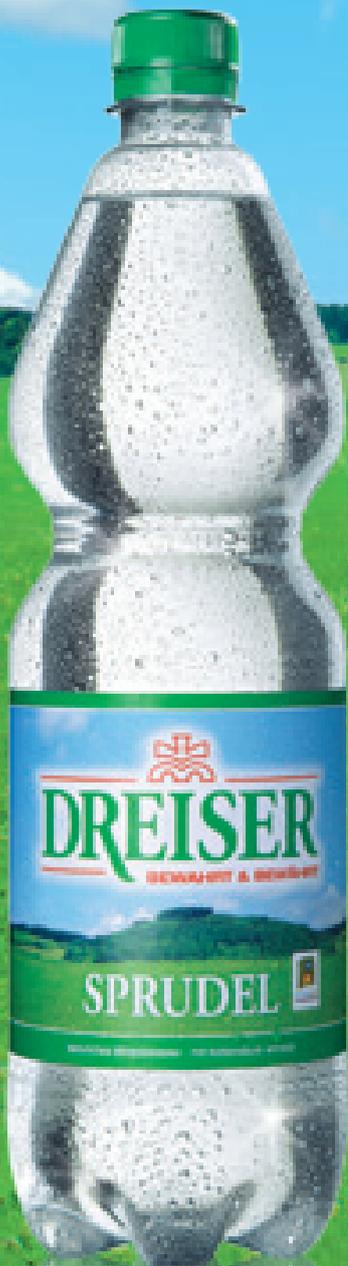


GESUNDLAND
VULKANEIFEL



DREISER
BEWAHRT & BEWÄHRT

DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de



v.l.n.r.: Geschäftsführer Franz-Josef Jax, Ärztlicher Direktor PD Dr. Sebastian Fürderer, Dr. Andreas Leffler, Dr. Manfred Rittich, Rheumatologische Fachassistentin Frau Marianne Mauer, Pflegedienstleiterin Frau Claudia Kraus und Prokurist Günter Leyendecker

NEUE ÄRZTLICHE LEITUNGEN IM KRANKENHAUS DAUN

Die Dauner Krankenhausleitung begrüßte im Juli Herrn Dr. med. Manfred Rittich und Herrn Dr. med. Andreas Leffler als neue leitende Ärzte im Krankenhaus Daun.

Herr Dr. med. Manfred Rittich, Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, hat die am 01. Juli 2021 neu eröffnete Praxis für Innere Medizin und Rheumatologie im Medizinischen Versorgungszentrum des Krankenhauses übernommen. Seine langjährige Rheumatologische Fachassistentin, Frau Marianne Mauer, folgte Dr. Rittich aus dem Krankenhaus Gerolstein, wo er viele Jahre als Chefarzt in der Inneren Medizin tätig war.

Zudem leitet Herr Dr. Rittich, in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Kuckartz, seit dem 01. Juli 2021 die Zentrale Notaufnahme im Krankenhaus Daun.

Ebenso konnte Herr Dr. med. Andreas Leffler, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie und Orthopädie in leitender Funktion für die Abteilung Unfallchirurgie/Orthopädie gewonnen werden. Herr Dr. Leffler war zuletzt im Rhein-Maas Klinikum Würselen tätig,

wo er die Zusatz-Weiterbildung zur speziellen orthopädischen Chirurgie abgeschlossen hat.

Die Krankenhausleitung begrüßte die neuen Mitarbeiter und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. +



NEUER LEITENDER ARZT DER ZENTRALEN NOTAUFNAHME UND LEITER DES MVZ INNERE MEDIZIN/ RHEUMATOLOGIE

Dr. med. Manfred Rittich

*Leiter Zentrale Notaufnahme und MVZ Innere/Rheumatologie
Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Rheumatologie*

Herr Dr. med. Manfred Rittich verstärkt seit Juli als Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie das Krankenhaus in Daun. In einem Kurzportrait stellt er sich vor.

Ich bin Manfred Rittich. Seit dem 01.07.2021 habe ich mich dem Maria-Hilf-Krankenhaus in Daun angeschlossen.

Zusammen mit dem Kollegen Dr. Kuckartz bin ich verantwortlich für die zentrale Notaufnahme (ZNA). Daneben besetze ich den Kassensitz Innere Medizin/Rheumatologie im MVZ des Krankenhauses.

Ich habe zunächst Chemie an der Bergischen Universität in Wuppertal studiert. Dort arbeitete ich nach Abschluss meines Studiums zunächst als Forschungsassistent in der Abteilung für Analytische Chemie. Dem Zufall folgend habe ich dann an der Medizinischen Hochschule in Hannover Medizin studiert. Parallel konnte ich als Chemiker in der Abteilung für Toxikologie und später Virologie arbeiten und den Studiengang Biochemie für Chemiker ebenso belegen

wie das Postgradualstudium für Toxikologie und Umweltschutz abschließen.

Nach der praktischen medizinischen Ausbildung in Saskatoon (Sask.), Leer und Hannover war ich Assistenzarzt in den Städtischen Kliniken in Gütersloh in Ostwestfalen. Nach Facharztanerkennung wechselte ich als Oberarzt nach Brakel (Ostwestfalen) an das St. Vinzenz Hospital. Von dort führte mich mein Weg über einen kurzen Zwischenaufenthalt in Olsberg nach Bad Bramstedt in die dortige Rheumaklinik, die als bettenführende Abteilung für Rheumatologie der medizinischen Universität in Lübeck die Universitätsmedizin in diesem Bereich in Schleswig-Holstein vertritt. Von 2002 bis Mitte dieses Jahres war ich Chefarzt der Abteilung Innere Medizin am Sankt Elisabeth Krankenhaus in Gerolstein und von 2008 bis 2019 auch im St. Josef Krankenhaus in Adenau.

Neben dem breiten Feld der Inneren Medizin habe ich insbesondere das Fach Rheumatologie im Kreis Vulkaneifel und darüber hinaus vertreten. Überregional bin ich rheumatologisch tätig als Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Rheumatologie Rheinland-Pfalz (ARRP) und zudem Mitbegründer des Arbeitskreises Rheumatologie Eifel/Mosel/Saar. Mein Augenmerk gilt und galt der kontinuierlichen Versorgung der rheumatologischen Patienten. Die Tätigkeit am MVZ bietet mir die Möglichkeit dazu. Als fachärztlich tätiger Internist kann ich darüber hinaus auch weiterhin meine Leidenschaft für die Endoskopie verfolgen.

Ich wünsche mir in meiner neuen Tätigkeit, dass ich beim Aufbau einer zukunftssicheren medizinischen Versorgung im ländlichen Raum Vulkaneifel meinen Beitrag erfolgreich leisten kann. +

Wir beraten Sie gerne!



Optik

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille
- Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- Hörgeräte-Service & Reparatur
- kostenloser Hörtest
- Gehörschutzberatung



mayer

IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN

Optik & Akustik Mayer
Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534
Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de



KOMPETENZ UND VERTRAUEN – FÜR MEHR GESUNDHEIT.

Ab Januar 2022 begrüßen wir Sie in unserem neuen Firmensitz in der Brunnenstraße 22 oder unserer Filiale in der Hauptstraße 41

- Sanitätshaus
- Orthoptische-Schulmedizin
- Diabeteseinwirkung
- Orthoptische-Technik
- Kinderorthoptik
- Reha-Technik
- Kontakthilfegeräte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Problemlösungsansätze und kostengünstige Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von KRÄMER – einfach besser versorgt!



Kliniken Orthoptische GmbH
Hauptstraße 41
54550 Daun
Telefon: 06592 5334
Info@kliniken-orthoptische.de
www.kraemer-orthoptische.de



Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken auf dem Kueser Plateau

Wir behandeln · Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Stoffwechselerkrankungen
· Orthopädische Erkrankungen · Neurologische Erkrankungen
· Psychiatrische Erkrankungen · Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen /Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues
Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 (0)8000 600 600 100
reservierungsservice.sued-west@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

THERAPIEZENTRUM DAUN Rinkel & Schmitz-Duppich



Physio
Therapie + Training

Uns bewegt Ihre Gesundheit!

Seit der Gründung im Jahr 1986 stellt das Therapiezentrum Daun den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns.

Schmerzfreiheit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer – im Therapiezentrum Daun helfen wir Ihnen mit unserer Expertise, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Mit Hilfe von physiotherapeutischen Behandlungen, begleitenden Trainingseinheiten und medizinischen Anwendungen führen wir Sie nach Erkrankungen oder Störungen wieder zurück zum gewohnten Wohlbefinden und zur körperlichen Belastbarkeit. Dabei profitieren Sie immer von der langjährigen Erfahrung unseres Teams und einer individuellen Ausrichtung unserer Angebote.



Öffnungszeiten

Physiotherapie:

Mo - Do: 08:00 - 20:00 Uhr
Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

Trainingsbereich:

Mo - Fr: 08:00 - 20:00 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr
So: 10:00 - 13:00 Uhr

- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Rückentraining
- Gesundheitsberatung
- Fitness

Therapiezentrum Daun · Leopoldstraße 14 · 54550 Daun · Tel: 06592 75 74 · www.therapiezentrum-daun.de



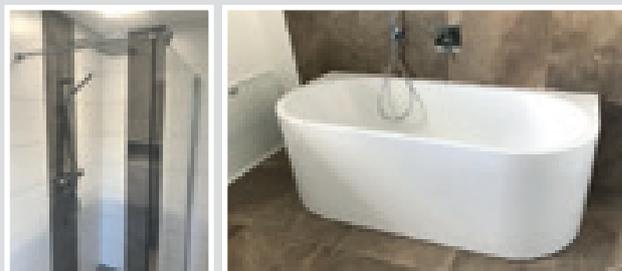
FLIESENFACHGESCHÄFT

MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

- ◆ Ausstellung
- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

Im Bungert 3 · 54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 · info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de





Dr. Andreas Leffler, Ltd. Oberarzt Unfallchirurgie / Orthopädie Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie

NEUER LEITENDER OBERARZT IN DER ABTEILUNG FÜR UNFALL- CHIRURGIE

Herr Dr. Leffler verstärkt seit dem 01.07.2021 das Ärzteteam der chirurgischen Abteilung im Krankenhaus Daun. In einem Kurzportrait stellt er sich vor.

Mein Name ist Andreas Leffler, ich bin 50 Jahre alt und stamme aus Koblenz. Nach dem Medizinstudium in Lübeck war ich bis Anfang 2007 bei der Bundeswehr als Sanitätsoffizier tätig. Einen Teil der Ausbildung zum Chirurgen

erhielt ich im Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz. Danach richtete sich mein Interesse auf die Unfallchirurgie und Orthopädie. Über mehrere Stationen in Koblenz und Umgebung konnte ich Einblicke in die verschiedenen Fachbereiche gewinnen und die Weiterbildung zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie abschließen. Meine Behandlungsschwerpunkte sind die allgemeine Traumatologie und die Gelenkchirurgie.

Durch meine langjährige Tätigkeit im Krankenhaus Adenau

und Gerolstein bin ich der Region verbunden und freue mich, das Kollegium im Krankenhaus Daun unterstützen zu können.

In meiner Freizeit halte ich mich gerne in der Natur auf. Daneben fahre ich Rad und lese auch mal ein gutes Buch.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf die kommenden Herausforderungen. +

NERVENSONOGRAPHIE



Die Ultraschalluntersuchung ist eine schonende Art der medizinischen Bildgebung. Mit einem Hochfrequenzultraschall, wie dieser kleinen Sonde (siehe Abbildung rechts), ist die Untersuchung oberflächennaher Strukturen möglich.

Die Nervenphonographie hilft, Diagnosen präziser zu stellen und Therapien gezielter zu planen.

+ von Dr. med. Hilmar Große Höötmann, Arzt für Neurologie im MVZ Daun

Unter Ultraschalluntersuchungen versteht man langläufig Anwendungen bei der Untersuchung des Bauches (Abdomen-Sonographie) oder des Herzens (Echokardiographie). Viele kennen die Anwendung des Ultraschalls auch von der Betreuung von Schwangeren: Nicht selten stellt ein Ultraschallbild des ungeborenen Kindes im Mutterleib die erste Abbildung eines neuen Menschen dar. Die Fortschritte in Technik und Bildverarbeitung von Ultraschall-techniken erlauben immer mehr Anwendungen auch in der Neurologie.

So ist mit Hilfe des Hochfrequenzultraschall (18 MHz), wie etwa mit dieser kleinen Sonde (siehe Abb. oben) in der Form eines Hockey-

schlägers (hockey-stick), die Untersuchung oberflächennaher Strukturen wie etwa von peripheren Nerven möglich.

Eine Vielzahl von Verletzungen und Druckschädigungen kann zu Problemen in der Funktion von peripheren Nerven führen. Ein Neurologe ist gefragt, anhand der Lokalisation von Sensibilitätsstörungen und der Verteilung von Lähmungen auf die Lokalisation einer Nervenläsion zu schließen.

Neben der klinischen Untersuchung ist eine Messung mit Hilfe von Stromimpulsen zur Erfassung der motorischen und sensiblen Funktion der Nerven (Neurographie) seit langem etabliert. Die Elektromyographie (EMG) erlaubt Aussagen über die Beteiligung ein-

zelner Muskeln und über Zeitpunkt und Rückbildungstendenz der Schädigung der eines betroffenen Muskels zu versorgenden Nerven.

Die Nervenphonographie erlaubt schließlich, Ausmaß und Art der Nervenschädigung in manchen Körperabschnitten, vor allem am Arm, näher zu charakterisieren. Sie ergänzt die Einschätzung des Problems enorm und erlaubt zusätzliche Aussagen zur Prognose und gegebenenfalls einer Operationsindikation.

Das MVZ Neurologie im Krankenhaus Daun kooperiert mit vielen haus- und fachärztlichen Praxen, weit über den Einzugsbereich des Maria-Hilf-Krankenhauses hinaus. +

GEMEINSAM LEBENSQUALITÄT SICHERN

WIR SIND IHR AMBULANTES PFLEGETEAM IN DER EIFEL



WIR BERATEN SIE:

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE:

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

Mayener Straße • 25 53539 Kelberg

Tel: 0 26 92 – 268 99 100 • Fax: 0 26 92 – 268 99 109 • Mobil: 01 60 – 932 58 149

E-Mail: info@ambulant-eifel.de • Web: www.ambulant-eifel.de

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften für dementiell veränderte Menschen

Hausgemeinschaften für Senioren

Haus Helena



Mitglied im DZG

Haus Felicitas



Mitglied im DZG

Termine und Hausbesichtigung bitte in der Zentralverwaltung unter der Nummer 06592/17497-0 vereinbaren.



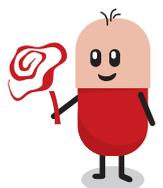
info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!
Persönlich & nah. Kompetent & ganzheitlich.*



ROSEN 
A P O T H E K E | Daun

Ihre Ansprechpartner vor Ort für Gesundheit und Wohlbefinden!



Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun
Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de

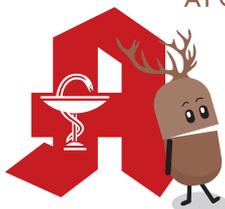
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein, Manderscheid und Wittlich:

HUBERTUS 
A P O T H E K E Gerolstein



Kasselburger Weg 3
54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0

HIRSCH 
A P O T H E K E Manderscheid



Kurfürstenstraße 29
54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0

DIE NEUE 
A P O T H E K E Wittlich



Friedrichstraße 8
54516 Wittlich
Tel. 06571/3076

Vulkaneifel Apotheken OHG | Bob van Bosveld Heinsius & Sophie Scheppe www.vulkaneifel-apotheken.de

BETEILIGUNG AM IMPFZENTRUM HILLESHEIM

Mit der erwirtschafteten Vergütung unterstützt das Krankenhaus wohltätige Zwecke.

+ von PD Dr. med. Sebastian Förderer, Ärztlicher Direktor / Chefarzt Orthopädie sowie Dante Guckes, Chefarzt Anästhesie, Krankenhaus Daun



Das Impfteam des Krankenhauses Daun

Seit der Inbetriebnahme des Landesimpfzentrums Vulkaneifel in Hillesheim wurden über 25.000 impfwillige Personen gegen Covid-19 geimpft. Hierzu hat das Krankenhaus Maria Hilf in Daun einen erheblichen Beitrag geleistet.

Jeden Donnerstag erfolgte die ärztliche und nicht ärztliche Besetzung des Impfzentrums durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses. Hierbei konnte ein hoher fünfstelliger Betrag erwirtschaftet werden, den das Krankenhaus, in Abstimmung mit dem

Leiter der Impfteams, Herrn Dante Guckes, Chefarzt Anästhesie, für wohltätige Zwecke verwendet. Ein Betrag in Höhe von 30.000 Euro wurde bereits zu Gunsten der Fluthilfe an die Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel gespendet. Die verbleibende Summe kommt Projekten wie der Dauner Tafel, der Förderung sozial benachteiligter Kinder sowie der Finanzierung eines Projektes der KatharinenSchwestern in Burkina Faso, zu Gute. Für diesen vorbildlichen Einsatz bedankt sich auch die Geschäftsführung des Krankenhauses ganz herzlich. +

IM ERNSTFALL GUT AUFGESTELLT

Evakuierung des Krankenhauses in Adenau - diese Schreckensmeldung erreichte das Krankenhaus Maria Hilf in Daun am 16. Juli 2021, zwei Tage nach der verheerenden Flutkatastrophe, die besonders das Ahrtal schwer getroffen hat.



Die Mitarbeiter/Innen des Krankenhauses Daun versammelten sich nach der Evakuierungsmeldung und bereiteten sich auf die Ankunft der Patientinnen und Patienten aus Adenau vor

Die Meldung, dass das Krankenhaus in Adenau evakuiert wird, erreichte das Krankenhaus in Daun freitags um 18.30 Uhr. Laut Angabe der integrierten Leitstelle Trier sollten dreißig Patientinnen und Patienten aufgenommen werden. Sofort wurde alles in die Wege geleitet. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

mussten aus ihrem Feierabend gerufen werden, andere blieben länger. Zusätzliche Nachtwachen wurden einberufen und ausreichend Betten organisiert. Das verantwortliche Team sorgte dafür, dass die Arbeitsabläufe koordiniert funktionierten. Schnell war alles für die Aufnahme der Patientinnen und Patienten bereit.

Doch es kam niemand! Da durch das Unwetter auch Bereiche im Landkreis Vulkaneifel überflutet wurden und das Telefonnetz ausgefallen war, war der Kontakt zur Außenwelt zu diesem Zeitpunkt immer noch sehr schwierig. Daher kam erst um 22.30 Uhr die Meldung an, dass das Krankenhaus Bad Neuenahr von der Evakuierung betroffen war, welches im Verbund mit Adenau geführt wird, und alle Patientinnen und Patienten bereits in Krankenhäuser nach Bonn und Remagen verlegt wurden. Alles umsonst!? Keinesfalls! Der Fehlalarm hat gezeigt, dass das Krankenhaus in Daun für den Ernstfall gut gerüstet ist und alles reibungslos abläuft. Den Mitarbeitern gebührt Respekt und Anerkennung für ihre Leistung. +



Röntgenbild einer Kalkschulter

DIE KALKSCHULTER

Viele kennen das: Plötzlich bekommt man den Arm nicht mehr hoch, und die Schulter schmerzt höllisch, vor allem nachts.

+ von Dr. med. Christoph Niewöhner, Oberarzt Orthopädie

Haare föhnen, Wäsche aufhängen oder den Pullover über den Kopf ziehen wird zur Qual. Oft liegt das an kleinen Verkalkungen in der Schultermuskulatur, die eine Entzündung hervorrufen können. Man spricht dann von einer Kalkschulter. Bei der Kalkschulter (Tendinosis / Tendinitis calcarea) handelt es sich um Einlagerungen von Kalkdepots in die Sehnen der Rotatorenmanschette, wobei die Supraspinatussehne am häufigsten betroffen ist. Dieser Kalk kann spontan aus der Sehne in den Schleimbeutel der Schulter gelangen, was mit akuten starken Schulterschmerzen und einer Schultersteifheit verbunden ist. Die Kalkschulter tritt meist zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr mit einer Häufigkeit von 5-12% auf. Ein großer Risikofaktor ist Diabetes. Patienten, die eine Insulindauertherapie benötigen, haben ein erhöhtes Risiko für eine Verkalkung der Schulter. Etwa zwei bis drei Prozent der Bevölkerung entwickeln in ihrem Leben eine Kalkschulter, wobei nicht zwangsläufig Beschwerden auftreten müssen. Je größer die Kalkablagerungen, desto stärker treten gerade bei seitlichem Anheben des Arms über 90° schubartige Schmerzattacken auf. Es können starke Schmerzen bei Überkopfbelastung oder beim Sport sowie spontan im Alltag oder Ruhe auftreten. Nicht selten kommt es aber auch zu starken Schmerzen, vor allem nachts, sodass der Schlaf empfindlich gestört ist. Frauen sind etwa doppelt so häufig betroffen wie Männer. Wodurch die sogenannte Kalkschulter (Tendinosis calcarea) ausgelöst wird, ist abschließend noch nicht geklärt. Auch neueste wissenschaftliche Studien konnten bisher die Auslöser und Vorgänge in der Sehne nicht mit

Sicherheit ausfindig machen. Aber es gibt viele Hinweise auf die Entstehungsursache. Am wahrscheinlichsten ist eine verminderte Durchblutung, mit einem dadurch einhergehenden Sauerstoffmangel der Sehnenzellen als Auslöser der Verkalkungen. Eine schnelle, sichere und zugleich schonende Methode zur Diagnostik einer Kalkschulter ist die Ultraschalluntersuchung. Ebenfalls lassen sich Kalkherde mit der Röntgenuntersuchung gut darstellen. Um Begleiterkrankungen und degenerative Veränderungen in der Schulter zu identifizieren, empfiehlt sich ein zusätzliches Schulter-MRT. Es gibt verschiedene Behandlungsmöglichkeiten der Kalkschulter: Mit konservativer Therapie wie Krankengymnastik, Massage und Schmerzmitteleinnahme (NSAR = Nichtsteroidale Antirheumatika, z.B. Ibuprofen) lassen sich die Symptome häufig gut anbehandeln. Während akuter Schmerzphasen sind Spritzen mit Kortison und Lokalanästhetika unter das Schulterdach geeignet. Eine weitere gute Therapiemöglichkeit bietet die Stoßwellentherapie. Die Schallwellen lassen Risse im Kalkdepot entstehen. Sie bringt eine 30-70 prozentige Verbesserung und kann dabei helfen, den Kalk durch eine Zertrümmerung schneller abzubauen. Die Genesungszeit für die unkomplizierte Kalkschulter beträgt in der Regel sechs bis acht Wochen. Nur bei anhaltenden Beschwerden, trotz Ausschöpfen aller konservativer Maßnahmen, ist eine operative Entfernung des Kalkdepots (Arthroskopie) erforderlich. Das Ziel der Behandlung ist eine Wiederherstellung der normalen, schmerzfreien Schulterfunktion, ohne dabei unnötige Risiken einzugehen. +

Wir helfen gern! Wieder aktiv nach Schlaganfall!

Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus Wittlich **können Ihnen helfen** – auch wenn der Schlaganfall länger zurückliegt. Die Spezialisten im Sanitätshaus Wittlich beraten Sie gerne kostenlos über mögliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern.

Sanitätsfachhandel

Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Rehatechnik

Kompressionstherapie

Kinderreha

Homecare

Wundversorgung

Elektrostimulation

“Physiotherapie spielt bei der Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität neurologischer Patienten eine entscheidende Rolle. Dabei unterstützen innovative Orthesen nicht nur den Patienten im Alltag, sondern auch Ihre therapeutische Arbeit und einen funktionellen Mobilisationsansatz.”

Dr. Thorsten Böing




ottobock.

Therapieerfolge im Alltag nachhaltig sichern.

L300 Go: Ausbalancierte Fußhebung durch funktionelle Elektrostimulation.



www.ottobock.de/neurorehabilitation




wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst
Ganser
Inh. Ute Minninger e.K.

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

**Wir sorgen für Ihre
Mobilität**



freundlich - zuverlässig - pünktlich

 **06592- 98 13 13**

Individuelle Raumgestaltung

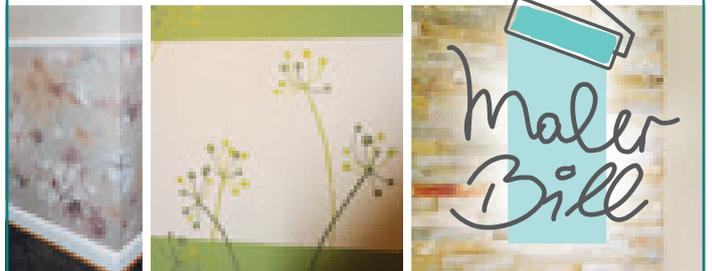


Ihr Raumkonzept aus einer Hand organisiert

Wir beraten Sie gerne vorort bei Ihren Renovierungs- und Neugestaltungs- Wünschen.

- Farbgestaltung
- Oberflächen
- Fassaden
- Böden
- Trockenbau

Wir geben Tipps, planen Komplettlösungen und gestalten Ihnen gerne Ihre Wohlfühlräume.



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf
Tel. 06596/250 · Fax: 06596/205

www.malerbill.de

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

Kreisverband Vulkaneifel e.V.
Sozialer Service Vulkaneifel



DER SOZIALE SERVICE

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

-  Der DRK-HausNotrufService

**ZUHAUSE:
SICHERHEIT AUF
KNOPFD RUCK**

-  Der DRK-MenüService

**ZUHAUSE:
FRISCHES ESSEN
OHNE MÜHE**

-  Der DRK-PflegeService

**ZUHAUSE:
HILFE UND UNTERSTÜTZUNG**



WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de
vulkaneifel.drk.de

DIVERTIKELKRANKHEIT

Die Divertikelkrankheit ist eine der häufigsten Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes und stellt sowohl im hausärztlichen, als auch im klinischen Alltag einen häufigen Beratungsanlass dar.

+ von Dr. med. Margarethe Holbach, Fachärztin für Allgemein Chirurgie



Sigmadivertikel intraoperativ



Laparoskopie mit 3D-Optik



3D-Modul mit Monitor

In den westlichen Ländern haben über 60% der über 70-Jährigen eine nachgewiesene Divertikulose. Sie ist eine Erkrankung des Erwachsenenalters. Männer und Frauen sind in etwa gleich häufig betroffen, wobei in letzter Zeit eine häufigere Manifestation bei jüngeren Männern zu verzeichnen ist. In Deutschland werden jährlich etwa 120.000 Patienten wegen einer Divertikelkrankheit stationär behandelt. Bei der Divertikulose finden sich kleine Ausstülpungen der Darmwand - in der Fachsprache Divertikel genannt. Unterschieden werden echte Divertikel (Ausstülpung der gesam-

ten Darmwand) von unechten Divertikeln (Ausstülpungen nur der Darmschleimhaut). Die Entstehung der Erkrankung war lange unklar und viel diskutiert. Während früher die Ursache hauptsächlich auf eine ballaststoffarme Ernährung reduziert wurde, weiß man inzwischen, dass die Genese eher multifaktoriell ist. Die Kombination aus faserarmer Kost, mangelnder Flüssigkeitsaufnahme und wenig Bewegung im Alltag führt häufig zu immer wiederkehrender Obstipation. Hierdurch kommt es zum Druckanstieg im Inneren des Darms. Hinzu kommt eine fortschreitende Er-

schlaffung der Darmwand im Alter. Die Folge ist eine verminderte Bewegungsfähigkeit (Motilität) des Darms, was ebenfalls den intraluminalen Druck erhöht. Auch genetische Faktoren sowie die Qualität der Darmbakterien scheinen eine Rolle zu spielen. An muskulären Schwachstellen der Darmwand werden so die Ausstülpungen verursacht. Grundsätzlich können Divertikel im gesamten Dickdarm auftreten. In den westlichen Regionen finden sie sich allerdings zu etwa 90% im linksseitigen S-förmigen Teil des Dickdarms (Sigma). Eine Erklärung hierfür ist möglicherweise der ▶

erhöhte Druck in diesem Bereich, bedingt durch eine muskelreiche Darmwand im Übergang zum Mastdarm (Rektum). Die Divertikulo- se an sich ist symptomlos und ohne Krankheitswert. Sie ist ein häufiger Zufallsbefund im Rahmen einer Koloskopie. Kommt es zum Stuhlver- halt in einem Divertikel ist ein vermehrtes Bakterienwachstum möglich, welches eine Entzündung des gesamtem Divertikels zur Folge haben kann. Dann wird aus der Divertikulo- se eine Divertikulitis. Eine eher seltene Besonderheit ist die Divertikelblutung. Sie ist unabhängig von einer Divertikulitis und tritt gehäuft im Alter, bei rechtsseitigen Divertikeln und unter der Einnahme nicht steroidaler Antiphlogistika, ASS oder Corticosteroiden auf. Tritt der Fall einer Divertikulitis ein, ist es für den erstbehandelnden Arzt wichtig, anhand bestimmter Kriterien zu entscheiden, ob eine ambulante Behandlung oder eine stationäre Therapie eingeleitet werden soll. Klinisch imponiert häufig ein linksseiti- ger Bauchschmerz mit schnell ansteigender Schmerzintensität. Je nach Größe und Lage des Sigmas treten die Schmerzen auch oft diffus im gesamten Abdomen auf. Mögli- cherweise kann der Untersucher eine schmerzhafte Walze im linken Unterbauch tasten. Begleitet werden die Schmerzen oft von Fieber, Übelkeit und Erbrechen. Zusätzlich können Störungen beim Wasserlas- sen oder Blut im Stuhl hinzukommen. Bei komplizierten Verläufen kann es zu Abszessen oder Perforationen des Divertikels bis hin zu einer übergrei- fenden Entzündung auf das Bauchfell (Peritonitis) kommen. Auch narbige Verengungen im Darmlumen (Steno- sen) bis hin zu Fistelbildungen zu Nachbarorganen sind möglich. Im Labor zeigen sich meist erhöhte

Infektwerte (Leukozytose, Erhöhung des CRP-Wertes). Dem CRP-Wert wird hierbei die wichtigste prognosti- sche Aussagekraft für die Wahr- scheinlichkeit einer höhergradigen Divertikulitis zugesprochen. Im Rahmen einer Ultraschalluntersu- chung (Sonographie Abdomen) können freie Flüssigkeit, freie Luft sowie Verdickungen der Darmwand bereits auf eine komplizierte Diverti- kulitis hinweisen. Die Computertomo- graphie (CT) des Abdomens ergänzt die Diagnostik häufig und gilt als Standardverfahren, um eine unkompli- zierte von einer komplizierten Divertikulitis zu unterscheiden. Eine Darmspiegelung (Koloskopie) sollte im akuten Stadium nicht erfolgen, da die Gefahr einer Darmperforation besteht. Nach abgeklungener Entzündung ist sie jedoch wichtiger Bestandteil der Diagnostik, insbeson- dere um weitere Erkrankungen des Dickdarms (z.B. Carcinome) auszu- schließen. Die Anzahl der Divertikel korreliert nicht mit der Wahrschei- nlichkeit, an einer Divertikulitis zu erkranken. Etwa 10-25 % der Menschen mit Divertikulo- se entwickeln eine Divertikelkrankheit, 5 % eine komplizierte Divertikulitis. Es ist durchaus möglich, im Laufe des Lebens mehrere Divertikulissschübe zu erleben. Statistisch gesehen ist der erste Schub der stärkste. Die Thera- pie der Divertikulitis erfolgt anhand der Classification of diverticular disease (CDD). Das Stadium 0 beschreibt die asymptomatische Divertikulo- se und bedarf keiner Behandlung. Im Stadium 1 (akute unkomplizierte Divertikulitis) zeigt sich CT-diagnostisch eine nicht perforierte Divertikulitis mit oder ohne Umge- bungsreaktion mit entsprechender Klinik und leicht erhöhten Infektwer- ten. Hier steht die konservative Therapie im Vordergrund (Stadium

1a). Auf Grund der geringen Rezidiv- gefahr und dem geringen Risiko von Komplikationen bei immungesunden Patienten besteht keine Operationsin- dication. Ausreichende Flüssigkeits- aufnahme, spasmolytisch-analgeti- sche Therapie und engmaschige Verlaufskontrollen sowie eine orale antibiotische Therapie machen bei vital stabilen Patienten eine ambulan- te Therapie möglich. Bei einem ersten Schub einer unkomplizierten Diverti- kulitis kann, soweit kein Fieber über 39 Grad, keine Sepsis und keine Risikofaktoren, wie z.B. Immunsup- pression vorliegen, ein Verzicht auf eine Antibiotikatherapie erwogen werden. Zusätzlich können Probiotika sowie 5-Aminosalizylate gegeben werden. Bei deutlich erhöhten Infektwerten und klinisch schlechtem Allgemeinzustand (Stadium 1b) sollte die stationäre Aufnahme zur intrave- nösen antibiotischen Therapie (z.B. mit Cefuroxim/Metronidazol oder Amoxicillin/Sulbactam) erfolgen. Nach 48 Stunden kommt es in der Regel zu einer rückläufigen Klinik und Infekt- konstellation. Bei ausbleibender Besserung oder Verschlechterung sollte die Indikation zur Operation zeitnah gestellt werden. Im Stadium 2 (akute komplizierte Divertikulitis) werden gedeckte Perforationen (Aufbrechen der Darmwand des Divertikels) mit Abszess und freie Perforationen mit Peritonitis unter- schieden. Bei Patienten mit gedeckter Perforation und Abszessen kleiner als 1cm (Stadium 2a) reicht zunächst eine konservative Therapie mit intravenö- ser Antibiose aus. Nach vier bis sechs Wochen sollte aufgrund der hohen Rezidivgefahr die elektive laparoskopi- sche Sigmaresektion (minimalinvasive Entfernung des Sigmas) erfolgen. Abszesse größer als 1cm (Stadium 2b) sollten zusätzlich - je nach Abszesslokalisation - durch eine ▶

Team Stölben

Friseur & Zweithaar Expert

Separates Studio

Waldenbungert 2 · 54550 Daun · info@team-stoelben.de · Tel. 0 65 92.36 11



Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühlatmosphäre. Perücken, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt.

- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoires wie z.B. Turban, Mützen, etc.



Marien Apotheke



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke
Abt-Richard-Str.1 · 54550 Daun
06592-2419

www.marien-apotheke.com

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung

Planung

Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a
66663 Merzig
Tel. 06861 / 912 000

Hauptstr. 15
66557 Illingen
Tel. 06825 / 923 3444

mail@pdk-ta.de · www.pdk-ta.de

interventionelle Drainage entlastet werden. Auch hier ist nach vier bis sechs Wochen die elektive laparoskopische Sigmaresektion durchzuführen. Freie Perforationen (Stadium 2c) stellen die Indikation zur Notfalloperation dar. Diese kann, je nach Expertise des Operateurs, auch minimalinvasiv durchgeführt werden. Laut Studien waren in Notfallsituationen offene Sigmaresektionen im Vergleich zu laparoskopischen Sigmaresektionen in Hinblick auf Lebensqualität und postoperative Komplikationen als gleichwertig anzusehen. Die aktuellen Leitlinien empfehlen bei beiden Verfahren im Stadium der freien Perforation eine Kontinuitätswiederherstellung mittels Anastomose (Darmnaht). Bei eitriger Peritonitis (Stadium 2c1) kann auf die Anlage eines protektiven Ileostomas (künstlicher Ausgang des Dünndarms) verzichtet werden. Bei Patienten mit fäkaler Peritonitis (Stadium 2c2) wird die Anlage eines protektiven Ileostomas empfohlen. Liegen Risikofaktoren für das Auftreten einer Nahtundichtigkeit (Anastomoseninsuffizienz) vor, sollte im Stadium 2c1 ebenfalls ein protektives Ileostoma angelegt werden. Dieses kann nach vollständiger Ausheilung und vorheriger Koloskopie nach etwa acht Wochen im Rahmen eines kleinen Eingriffes zurückverlegt werden. Für das Stadium 2c2 gilt bei Vorhandensein der Risikofaktoren nach wie vor die Diskontinuitätsunterbrechung des Dickdarmes mit Anlage eines endständigen künstlichen Dickdarmausganges (Hartmann-Stumpf). Eine Kontinuitätswiederherstellung kann auch hier im Verlauf wieder durchgeführt werden. Das Stadium 3 beschreibt die chronisch-rezidivierende Divertikulitis mit und ohne Komplikationen. Die Therapie erfolgt hier entsprechend der Stadieneinteilung

1-2. Kommt es zu rezidivierenden Entzündungen mit Komplikationen wie Stenosen oder Fistelbildung zu Nachbarorganen, wird eine Sigmaresektion empfohlen. Engmaschig wiederkehrende unkomplizierte Schübe (Smoldering Divertikulitis) in einem Abstand von weniger als drei Monaten in zwei Jahren stellen eine Sonderform der Erkrankung dar. Hier kann eine Operation zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität führen und sollte bei entsprechender Klinik und Infektkonstellation individuell diskutiert werden. Stadium 4 beinhaltet die Divertikelblutung. Die Mehrheit der Divertikelblutungen sind selbstlimitierend. Eine Sigmaresektion erfolgt nur dann notfallmäßig, wenn eine endoskopische Blutstillung oder interventionelle Embolisierung nicht möglich sind. Sollte es nach endoskopisch-interventionellen Verfahren zu chronisch-rezidivierenden Blutungen kommen, ist eine elektive Resektion zu erwägen. Im Vergleich zu früher sind nach Empfehlung der aktuellen Leitlinien strengere Indikationen zur operativen Therapie der Divertikulitis zu stellen. Es muss aber bei jedem Patienten eine individuelle Betrachtungsweise in Abhängigkeit der jeweiligen Risikokonstellation durchgeführt werden. Risikofaktoren wie Alter, Immunsuppression, Komorbiditäten (Diabetes mellitus, Niereninsuffizienz) und Allgemeinzustand müssen neben der Stadieneinteilung mit in Betracht gezogen werden und haben somit Einfluss auf die Operationsindikation und die Wahl des Operationsverfahrens. Im Bereich der elektiven (geplanten) Operationen zeigen die laparoskopischen Techniken im Vergleich zu den offenen Operationen deutliche Vorteile im Hinblick auf postoperative Erholung des Patienten, Wundheilungsstörungen, Narbenbrüche, und intraoperati-

ve Verwachsungen. Bei ausreichender Erfahrung des Operateurs kann die OP-Zeit deutlich verkürzt werden. In den letzten Jahren haben sich die laparoskopischen Techniken und die dazu gehörigen Hilfsmittel schnell weiterentwickelt. Neben der Einführung von hochauflösenden HD-Kameras - wie sie im Maria-Hilf-Krankenhaus Daun schon lange genutzt werden - sind nun auch Operationen in 3D-Qualität möglich. Hierzu wurde eigens ein spezieller, hochauflösender Monitor mit entsprechender 3-D-Optik angeschafft. Die Operateure tragen 3-D-Brillen - vergleichbar mit den Brillen im Kino. Dies ermöglicht dem Chirurgen ein multidimensionales Bild und somit eine genauere räumliche Darstellung des Operations Situs. Operationen können so präziser und schneller durchgeführt werden. Ein laparoskopisches Vorgehen bei der Sigmaresektion ist laut Leitlinie über alle Stadien hinweg - bis hin zur freien Perforation zugelassen und wird auch in der viszeralkirurgischen Abteilung des Krankenhauses Daun unter der Leitung von Herrn Dr. Bruss standardmäßig durchgeführt. Die Wahl des optimalen operativen Verfahrens obliegt letztendlich dem Operateur und beruht auf individueller Expertise in Korrelation mit dem vorliegenden Befund. Im Hinblick auf die Therapie der Divertikulitis hat die konservative bzw. interventionelle Therapie zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die Sigmaresektion bleibt jedoch ein wichtiges Instrument der Divertikulitis-Therapie in allen Stadien. Die Weiterentwicklung der laparoskopischen Techniken sowie die Einführung der 3-D-Module machen eine minimalinvasive Operation auch in komplizierten Stadien möglich. +

TECHNIMASK 2.0

Wechseln Sie auf die
FFP2-Maske 100%
„Made in Germany“



Ihre TechniSat ExtraPlus-Vorteile

- 5 Lagen Vlies mit 2 Lagen Meltblown-Vlies
- Hoher Tragekomfort und niedriger Atemwiderstand
- Besonders hautverträglich und geeignet für Allergiker

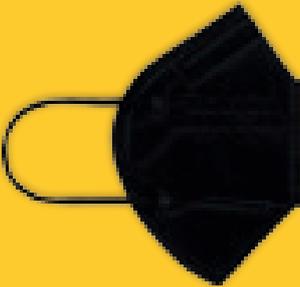
CE 0370

2016/425/EU

FFP2 NR

Dermatologisch getestet



	Schwarz 1 x Polybeutel mit 5 Masken 5 Stück / 4,- €* 3 x Polybeutel mit je 5 Masken im Karton 15 Stück / 10,- €* 	Muster 1 x Polybeutel mit 5 Masken 5 Stück / 5,- €* 3 x Polybeutel mit je 5 Masken im Karton 15 Stück / 12,- €* 
---	---	--

Erhältlich im TechniSat OnlineShop unter tm2.technishop.de

OnlineShop für Unternehmen und Institutionen unter shop.technimask.de

PERSONALMITTEILUNGEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Mitarbeiter/Innen vom 01. Juli bis 01. September 2021

01.07.2021

Dr. med. Leffler, Andreas

Leitender Oberarzt
Unfallchirurgie Orthopädie

Dr. med. Rittich, Manfred

Ärztliche Leitung Zentrale
Notaufnahme und MVZ
Rheumatologie

Fischer, Christof

Gesundheits- und
Krankenpfleger

Lauser, Andrea

Leitung Zentraleinkauf

Mauer, Marianne

Rheumatologische
Fachangestellte

Neyses, Eileen

Medizinische Fachangestellte
Röntgen

Krisna, Maria

Medizinische Fachangestellte
Röntgen

17.07.2021

Ignjatovic, Srdan

Facharzt Anästhesie

01.08.2021

Lenartz, Angelina

Auszubildende zur Medizinischen
Fachangestellten
MVZ Neurologie

Lenzen, Mara

Auszubildende zur Medizinischen
Fachangestellten
MVZ Chirurgie

Reuter, Kerstin

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Alkhamash, Ahmad

Oberarzt Unfallchirurgie

03.08.2021

Qasimy, Elaha

Assistenzärztin Innere Medizin

01.09.2021

Cawello, Carmen

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Choubert, Tatiana

Dipl. Psychologin
Psychosomatik

Dauster, Eric

Gesundheits- und
Krankenpfleger

Hamann, Sophie

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Meyer, Monique-Jasmin

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Münz, Anne

Medizinisch technische
Laborassistentin

Rautenberg, Franziska

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Scheuer, Celine

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Schmitz, Melanie

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Schuster, Kimberly

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Kartels, Saskia

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Weiler, Melanie

Medizinische Fachangestellte
MVZ Chirurgie

Neue Auszubildende zur/m Pflegefachfrau/mann ab 01. August 2021

Becker, Julia

Block, Leonie

Eichler, Marie

Franzen, Jana

Hecker, Chiara

Heinen, Miriam Marit

Husch, Dana

Mayer, Alina

Olbrich, Pascal Thomas

Otten, Marah

Pohl, Petra

Ramthun, Suzana

Rasoamalala, Mioraniaina

Thome, Annika

Betriebspraktikum FOS ab 01. August 2021

Simon, Annika

Müller, Kimberly

Caspar, Eyleen

Servaty, Chinara

Hahn, Franca

Warneke, Maya

Klassen, Tabea

NACHRUF

Am 07. August 2021 verstarb unsere ehemalige Krankenhausoberin und Geschäftsführerin

SCHWESTER MARIA PETRA FISCHER

im Alter von 92 Jahren in Xanten.

Schwester M. Petra kam Anfang der 1960er Jahre nach Daun. In der Zeit von 1980 bis 1996 übernahm sie die Pflegedienstleitung im Krankenhaus Daun und anschließend, von 1998 bis 2011, das Amt der Geschäftsführung. Zudem war sie von 1989 bis etwa 2013 als Krankenhausoberin tätig. Wir trauern um eine lebenswürdige Ordensschwester und gedenken ihrer in großer Dankbarkeit. Sie hat das Krankenhaus sehr geprägt. Mit ihrer Herzlichkeit und ihrem uner-

müdlischen Einsatz war sie uns allen ein großes Vorbild. Im vollen Vertrauen auf Gott hat sie ihren Lebensweg vollendet.



Geschäftsführung, Katharinen-schwestern,
Mitarbeitervertretung und Belegschaft
Krankenhaus Maria Hilf, Daun



Ihr neues Zuhause im Alter

Unser Senioren-Zentrum Seeblick und das Betreute Wohnen liegen idyllisch am Jungferweiher in Ulmen. Hier bieten wir:

- Vollzeitpflegeplätze
- Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
- Kompetenzzentrum Mobile Demenz
- Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen
- Komfort-Zimmer

Jetzt mit Komfort-Zimmer!

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel.: 02676/9 33-0 | ulmen@h-v-b.de
www.h-v-b.de/ulmen | www.facebook.com/hvbseniorenzentren
www.wodasherzwohnt.de

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Seeblick



Wir haben die Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen. Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 15:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT
LEDER LEHNEN

Sporthaus Leder-Lehnen GmbH
Wirichstrasse 14 · 54550 Daun
Tel.: +49659295030

www.voba-rheinahreifel.de

GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN
statt wollen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank**
RheinAhrEifel eG

Wir sind Heimat!



v.l.n.r.: Geschäftsführer Franz-Josef Jax, MAV Vorsitzender Tom May, stellvertretende MAV Vorsitzende Walburga Bauza und Prokurist Günter Leyendecker

EINSTIMMIG WIEDERGEWÄHLT

Langjähriger Vorsitzender der Mitarbeitervertretung im Krankenhaus Daun auch nach 30 Jahren weiterhin im Amt.

+ von Walburga Bauza, stellvertretende MAV Vorsitzende

Die Mitarbeitervertretung (MAV) ist eine betriebliche Interessenvertretung nach kirchlichem Arbeitsrecht und vertritt die Interessen der Mitarbeiter/Innen. Die Befugnisse, Aufgaben und Pflichten der MAV sind in der Mitarbeitervertretungsordnung, kurz MAVO, geregelt. Diese wird vom jeweiligen Diözesanbischof in Kraft gesetzt. Zuständig für das Krankenhaus Maria Hilf ist das Bistum Trier. Viele Entscheidungen des Dienstgebers sind ohne Zustimmung der MAV unwirksam.

Alle vier Jahre wird die Mitarbeitervertretung von den wahlberechtigten Mitarbeitern/Innen gewählt. Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens sechs Monaten ohne Unterbrechung in der Einrichtung desselben

Dienstgebers beschäftigt sind. Gewählt werden können alle Mitarbeiter/Innen, die am Wahltag seit mindestens einem Jahr ohne Unterbrechung im kirchlichen Dienst stehen. Im vergangenen Mai war es wieder soweit. Die MAV musste neu gewählt werden, und der bisherige langjährige Vorsitzende Tom May wurde erneut einstimmig wiedergewählt. Er blickt bereits auf 30 Jahre Tätigkeit in diesem Amt zurück. In all diesen Jahren hat er sich ein sehr großes Wissen bezüglich der MAV Arbeit angeeignet. Er kennt alle tarifrechtlichen Bestimmungen und kann diese jederzeit auswendig abrufen. Durch seine hohe Motivation in diesem Bereich ist er immer „auf dem aktuellen Stand“ und kann ausführliche Informationen weitergeben, auch außerhalb seiner Sprechzeiten.

Ebenso hervorzuheben ist sein Organisationstalent bei der Planung und Durchführung von Betriebsfesten und -ausflügen. Trotz seiner eigentlichen Tätigkeit als Stationsleitung der Intensivstation ist es bemerkenswert, dass Herr May immer noch die nötige Zeit für die Anliegen der Mitarbeiter/Innen findet.

Auf diesem Weg bedanken sich alle Mitglieder der MAV, die Mitarbeiter/Innen sowie die Geschäftsführung des Krankenhauses bei Herrn May für seine bisher geleistete Tätigkeit als Vorsitzender und für die stets gute, kollegiale Zusammenarbeit und wünschen ihm für die kommende Amtsperiode weiterhin alles Gute. +

... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun



Persönlich, digital, App oder E-Rezept – wir beraten Sie gerne!

Weitere Vorteile für Sie:

- unser großer Kundenparkplatz
- kostenfreier Botendienst



Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun

Tel.: 06592 985266 · Fax: 06592 985267
www.adler-apotheke-daun.de



gesund.de



Malerfachbetrieb Hermes 40 Jahre

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Garagenbodenbeschichtungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Industriebodenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten



Glockenstraße 25 · 54552 Brockscheid
info@maler-hermes.de

Tel.: 0 65 73 / 6 57 · Mobil: 01 60 / 72 42 168

Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die



ELFENMAAR-KLINIK
Orthopädische Rehabilitation



Wir behandeln Sie:
ambulant oder stationär

Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen



Aufnahme/weitere Infos:

Tel: 02674/181-911 oder -912 · aufnahme@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



Haus Burgberg



Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- Infoservice zum Thema der Pflegeeinstufung

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Regionalleitung
 Fr. Carmen Kirwel
 Telefon: 06597/9700
 Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause!



*Pflege wird
Gesamtheit!*

Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf
 Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

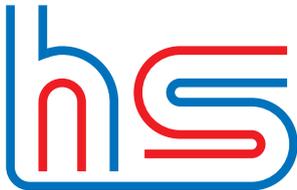
WEBER elektro

...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Gebäudetechnik**
- **Netzwerktechnik**

54293 Trier-Ehrang ♦ Niederstraße 86
 Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de



HEIZUNG UND SANITÄR GMBH



HEIZUNG · BAD · KLIMA

MEHR BADESPASS

AUCH IM ALTER



BARRIEREFREIES WOHLFÜHLBAD VOM PROFI!

- ✓ Individuelle Beratung für jeden Bedarf
- ✓ Antragservice für staatliche Zuschüsse
- ✓ Sanierung von Komplettbädern aus 1 Hand
- ✓ Termingerechte Ausführung zu fairen Preisen

Frank Schneider | Geschäftsführer



Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · E-Mail: info@hs-ulmen.de

www.hs-ulmen.de

VERSORGUNG EINES AFGHANISCHEN KINDES MIT HUMANEM TRANSPLANTAT

In einer medizinischen pro bono Versorgung mit Implantation eines humanen Gewebetransplantates gelang es den Chirurgen Dr. med. Michael Pfeiffer und Dr. med. Andreas Leffler, eine ausgeprägte Knocheninfektion eines 11-jährigen afghanischen Mädchens erfolgreich zu behandeln. Eine drohende Unterschenkelamputation wurde vermieden.

+ von Dr. med. Andreas Leffler, leitender Oberarzt, Unfallchirurgie/Orthopädie und Dr. med. Michael Pfeiffer, Chefarzt für Allgemein- und Unfallchirurgie

Shekiba kam als 10-jähriges Mädchen am 12. Februar 2020 über die Hilfseinrichtung Friedensdorf International e.V. 1967 nach Deutschland. Die Organisation hat das Ziel, kranken und verletzten Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten schnell und unbürokratisch zu helfen. Im vergangenen Jahr war Shekiba eines von ungefähr 250 Kindern. Zweimal im Jahr fliegen deutsche Ärzte nach Afghanistan, um zu klären, ob die erforderlichen Therapien in Deutschland durchgeführt werden können. Die Kosten tragen die beteiligten Kliniken, für die Betreuung vor Ort stehen ehrenamtlich Helfer zur Seite. Unmittelbar nach Shekibas Ankunft wurde eine ausgeprägte Knochenentzündung des linken Schienbeinknochens mit Fistelbildung diagnostiziert. Die bakterielle Infektion war möglicherweise durch eine verschleppte Mandelentzündung hervorgerufen worden. Die Folgen können ohne chirurgische Behandlung massiv sein. Fehlstellungen, Knochenbrüche oder Verkürzungen der Extremitäten sind möglich. Daneben kann es zu Absiedlungen von Bakterien im gesamten Körper bis zur Blutvergiftung (Sepsis) kommen. Ab März 2020 wurde Shekiba im Krankenhaus Gerolstein operativ behandelt. Die infizierten Knochen-

anteile des Schienbeines wurden entfernt und der knöcherne Defekt mit körpereigenem Knochenmaterial (in diesem Fall eine Rippe und Beckenknochen) aufgefüllt. Der Knochenaufbau erfolgte in mehreren Schritten. Der Defekt des Schienbeinknochens wurde zusätzlich mit einer Platte stabilisiert. Die Knochenentzündung erwies sich als äußerst hartnäckig. Nach



Chefarzt Dr. med. Michael Pfeiffer (li.) und Oberarzt Dr. med. Andreas Leffler (re.) mit Shekiba

Entfernung der Osteosyntheseplatte kam es zu einem Wiederaufflammen der bakteriellen Infektion mit Beteiligung der Weichgewebe, es drohte die Unterschenkelamputation. Das eingebrachte Knochenmaterial musste vollständig entfernt werden. Erneut wurde ein Platzhalter aus Knochenzement eingesetzt und die Wunde im Dezember 2020 nach mehreren Operationen verschlossen.

Eine winkelstabile Platte brachte zusätzlich Stabilität.

Nach Abschluss der Infektbehandlung konnte das humane Knochen- transplamtat durch Dr. Pfeiffer als Chefarzt der Chirurgie mit seinem jetzigen leitenden Oberarzt Dr. Leffler im April 2021 im Krankenhaus Daun eingesetzt werden. Zusätzlich wurde körpereigenes Knochen- gewebe aus dem Oberschenkel angelagert. Der postoperative Behandlungsverlauf gestaltete sich erfreulich. Shekiba konnte das Krankenhaus nach einer Woche verlassen und ins Friedensdorf (bei Dinslaken) zurückkehren. Nach anfänglicher Entlastung in einer Gipsschiene kann Shekiba das linke Bein mittlerweile voll belasten. Die aktuellen Röntgenbilder zeigen einen beginnenden Einbau des Transplantates. Shekiba wird sich voraussichtlich im November zur Entfernung der Osteosyntheseplatte wieder vorstellen.

Große Unterstützung erhielt das Ärzteteam durch das Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) durch die Spende eines geeigneten humanen Transplantates. Außerdem stellte die Firma DePuy-Synthes die Osteosyntheseplatte und das Material zur Gewinnung des körpereigenen Knochens (RIA) zur Verfügung. +

VERSTÄRKUNG DES SCHULTEAMS

Frau Katrin Weber-Jakobs unterstützt seit Januar 2021 das Team der Pflegeschule. In einem Kurzportrait stellt sie sich vor.

+ von Katrin Weber-Jakobs, Dozentin



Katrin Weber-Jakobs, Dozentin an der Pflegeschule

Mein Name ist Katrin-Weber Jakobs. Ich lebe mit meiner Familie in Nerdlen. Nachdem ich die Pflegeschule Daun in den letzten zwei Jahren zu Fragen bezüglich ihres Qualitätsmanagements beraten habe, bin ich seit dem 01. Januar dieses Jahres als feste Mitarbeiterin im Schulteam. Meine berufliche Laufbahn als examinierte Altenpflegerin habe ich 2001 mit Abschluss meiner Ausbildung an der Pflegeschule Daun begonnen.

Im Laufe meines Berufslebens habe ich mich zur Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen IHK, zur Qualitätsmanagementbeauftragten TÜV und zur Qualitätsauditorin TÜV weitergebildet. Seit 2013 bin ich im Prozess- und Qualitätsmanagement tätig. In diesem Bereich habe ich sowohl in der stationären und ambulanten Altenhilfe als auch im Krankenhaus gearbeitet.

Mein Aufgabengebiet in der Pflegeschule umfasst das Unterrichten der SchülerInnen der Altenpflege und Altenpflegehilfe, die Begleitung ihrer fachpraktischen Ausbildung sowie die Einsatzplanung der Pflegefachfrauen und -männer.

Weiterhin unterstütze ich die Pflegeschule bei ihrer qualitativen Ausrichtung. Zu meinem weiteren Aufgabenbereich gehören auch organisatorische und administrative Tätigkeiten im, an der Pflegeschule Daun, angegliederten Weiterbildungszentrum.

Das Team der Pflegeschule hat mich herzlich aufgenommen, und ich fühle mich im Kollegium sehr gut angekommen. Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit. +

478
Seniorenheim „Haus Mozart“

5



Tage-Woche

Wir suchen: Exami­nierte Alten- und Krankenpfleger

- Sie arbeiten anstrengende **12 Tage** am Stück?
- Sie hätten gerne die **5-Tage-Woche**?
- Sie möchten, dass **IHRE Kompetenz** gestärkt wird?
- Sie wollen in einem **netten Team** arbeiten?
- Sie wollen einen **sicheren Arbeitsplatz**?

Sie haben alle fünf Fragen mit JA beantwortet?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

**Seniorenheim
„Haus Mozart“**

Bei uns in guten Händen.

Kontakt
Seniorenheim Haus Mozart
Nicole Marroccoli – Heimplanung
Alte Chaussee 4, 54516 Wittlich

Tel. 06571-920-0
E-Mail: nicole.marroccoli@eisen-thielen.de
www.eisen-thielen.de



WERKZEUGE

GARTENMÖBEL

STAHLHANDEL

KAMINÖFEN

DEKOARTIKEL

GROBE AUSWAHL
GEHÖRT ZUM GUTEN GESCHÄFT!

THIELEN

Eisen

... der fast alles hat

Friedhofstraße 6 · 54550 DAUN · Telefon: 06592 9215-0

www.eisen-thielen.de

Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun

 (0 65 92) 22 22
Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen

TAXI

Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich · Kaisersgarten 9
Tel. 06595-269
Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de
info@baumschule-eifel.de



Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

*Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!*



Josef Zillgen



Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370

koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkeschankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · D-54568 Gerolstein-Hinterhausen
Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94
info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de



Haus Sonntal · Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen · vielfältige Freizeitangebote ·
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer · schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen · Nähe zum
Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 27 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG · Maarstr. 1b · 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 · E-Mail: info@haus-sonntal.de · www.haus-sonntal.de

GRÜNDEN, MIETEN, TAGEN



TECHNOLOGIE- UND
GRÜNDERZENTRUM DAUN

KONRAD-ZUSE-STRASSE 3 | 54552 NERDLEN
WWW.TGZ-DAUN.DE | FON 06592 9827-10
E-MAIL DIANE.SCHNIEDER@TGZ-DAUN.DE



UNTERNEHMERSPARK WIESBAUM
Wirtschaftlich orientiert



HIGIS-Ring 2 | 54578 Wiesbaum/Hillesheim (Vulkaneifel)
Tel.: 06593 / 9965-0 | stefan.mertes@higis.de
www.higis.de | www.gerolstein.de



Ferienwohnungen
für 2-6 Personen

Landgasthaus
Janshen

4 Sterne Familienwohnungen Restaurant

Geflügelhof
Janshen

Telefon: 0 65 73 / 95 38 70

Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- **Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Streichelzoo**
- **Hofladen** in Ellscheid / **Geflügellädchen** in Daun mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörben.
- **Partyservice** & Gutscheine
- **24h Regiomat**

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · www.janshen-ellscheid.de



Am Auberg in Gerolstein

M
MATERNUS
Seniorenzentren



In Gerolstein zuhause

Geborgenheit und Sicherheit im Alter

- helle und freundliche Ein- und Zweibettzimmer
- geschützter Demenzbereich mit Sinnesgarten
- hauseigene Küche
- öffentliche Cafeteria

Pflege-
fachkräfte
gesucht!

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg
Eichenweg 31 · 54568 Gerolstein
Tel: 06591 . 94 32-0 · www.maternus-senioren.de

Wasser mit Herz

DAUNER
Wir sind Wasser.

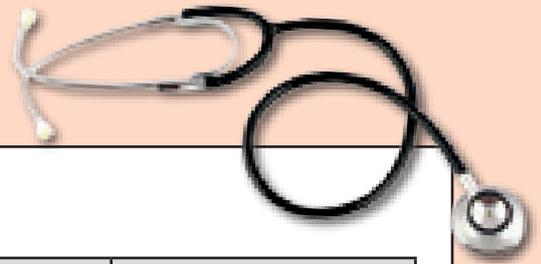
Leistungsfördernd mit ausgewogenem
Geschmack und einzigartiger Mineralisierung.

DAUNER & DUNARIS QUELLEN
GmbH & Co. KG

Maria-Hilf-Straße 22
54550 Daun in der Vulkaneifel
Tel.: 06592- 96980
E-Mail: info@dauner-quellen.de
www.dauner-quellen.de



DIE SEITE MIT HUMOR



Logical-Rätsel:

	Katze 1	Katze 2	Katze 3
Name			
Alter			
Farbe			

- Rechts von Fabi ist die orangene Katze
- Die Katze, die 2 Jahre alt ist, ist nicht neben Filu
- Die Katze, die 4 Jahre alt ist, ist nicht neben Kiara
- Rechts von der schwarzen Katze ist die Katze, die doppelt so alt ist wie Katze 1
- Die schwarze Katze ist weder Filu, noch die Katze, die 2 Jahre alt ist.
- Katze 3 ist Filu
- Eine Katze heißt Fabi
- Filu ist nicht die weiße Katze
- Kiara ist 1 Jahr jünger als Katze 2



Zitat:

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren!

Adlai Stevenson

Patient: „Herr Doktor, ist diese Operation wirklich notwendig?

Ich habe zu Hause drei Kinder zu ernähren!“

Doktor: „Tja mein Lieber, ich auch!“ +

„Überstanden!“ Der soeben Operierte liegt wieder in seinem Zimmer und atmet auf.

„Sagen Sie das nicht zu früh“, meint sein Bett-nachbar, „mich mussten sie ein zweites Mal aufschneiden, weil der Professor eine Pinzette in meinem Bauch vergessen hatte.“

Da steckt die Oberschwester ihren Kopf zur Tür herein und fragt: „Hat jemand die Brille vom Herrn Professor gesehen?“ +

RÄTSELLÖSUNG:

Name	Kiara	Fabi	Filu
Alter	2	3	4
Farbe	weiß	schwarz	orange
	Katze 1	Katze 2	Katze 3

Hotel Schneider Am Maar

Sehr beliebt!

Lauschläfer-Frühstücksbuffet
täglich bis 11:00 Uhr.

Reservierung unter:
06592-95510

Maarstraße 22 · 54552 Schalkenmehren · Tel. 06592 - 95510 · www.hotelschneider.de

EIFEL GASTGEBER



INFOS AUS DEM HAUSE MARIA HILF

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz ab 01.09.2020 über 230 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen
Kardiologie
Chefarzt Dr. med. M. Dederer
Gastroenterologie
107 Betten, davon
- Geriatrie (18 Betten)
Ltd. Arzt V. Marinov
- Palliativ (5 Betten)
Dr. med. M. Abou Afasch
- Psychosomatik (14 Plätze)
Dr. med. P. Fuchs /
Dr. med. B. Huck

Chirurgie- / Unfall- und

Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie

61 Betten
Chefarzt Dr. med. W. Bruss
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
Allgemein- und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes

Orthopädie

35 Betten
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun

Orthopädische Praxis

Dr. med. Ch. Niewöhner
Dr. med. R. Herzog
S. Braun
M. Hettchen

Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs
Dr. med. H. Große Höötman

Chirurgische Praxis

Dr. med. B. Dartsch
Dr. med. M. Pfeiffer

Innere Med./Rheuma Praxis

Dr. med. M. Rittich

Ausbildungsstätte

Pflegeschule Daun

ca. 200 Ausbildungsplätze Pflege
Schulltg.: H. J. Melchior

Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun

Ltg.: C. Günther

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

C. Kraus

Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax, Daun
Geschäftsführerin: A. Duda, Berlin
Geschäftsführer: M. Förster, Daun
Prokurist: G. Leyendecker, Daun



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.krankenhaus-daun.de +

20

Josef Lorse

Schlosserei-Metallbau
Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090
www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach
Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

Das Haus der guten Qualität

THUL

BACKMANUFAKTUR



Hans Joachim Thul



EIFELÄHRE



54550 Daun
Bahnhofsstraße 7
Tel.: 06592 / 2223
Fax: 06592 / 985924



Drei Standorte - mehr Vielfalt!

MINNINGER

KOMPETENZ IM HANDEL seit 1850

HAUSHALTSWAREN | WOHNACCESSOIRES | SPIELWAREN
BAUFACHMARKT | BAUSTOFFHANDEL | MINERALÖLE

www.minninger.de






Stammhaus
Leopoldstraße 10
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9520-0

Baumarkt
Mehrener Straße 23 A
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9600-0

Baustoffe
Bahnhofstraße 29
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9520-22

Gesund+

Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint im Dezember 2021



RENAULT

DER NEUE RENAULT ARKANA



RENAULT ARKANA ZEN TCE 140 EDC
AB MTL.

188,41 €

Fahrzeugpreis 25.296,49 € bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.000,- € Nettodarlehensbetrag 22.296,49 €, 60 Monate Laufzeit (60 Raten à 188,41 € und eine Schlussrate: 12.470,45 €), Gesamtlauflistung 50.000 km, eff. Jahreszins 1,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,48 %, Gesamtbetrag der Raten 23.586,64 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 26.586,64 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bis 31.12.2021.

- 17-ZOLL-LEICHTMETALLRÄDER ZEN • EINPARKHILFE VORNE UND HINTEN • ONLINE-MULTIMEDIASYSTEM EASY LINK 7-ZOLL • KLIMAAUTOMATIK • KEYCARD-HANDSFREE

Renault Arkana TCe 140 EDC, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3 - 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 - 96 g/km, Energieeffizienzklasse: B - A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Arkana R.S. LINE mit Sonderausstattung.

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.



AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG
Bahnhofstrasse 12
54550 Daun
Tel. 06592 / 981 983
www.renault-schaefer.de



MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK . WOHLFÜHLZIMMER . SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 . info@michels-wohlfuehlhotel.de

photo: netto | daun



GEHENDGES Metallbau GmbH

Alu-Fenster, Türen, Tore,
Geländer, Wintergärten,
Fassaden, Brandschutz,
Balkone, Sonnenschutz



Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
Tel.: 0 65 91-95 900 · www.gehendges.de

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr



Gebäudeautomation
aus einer Hand - Ihr
kompetenter Partner für



Mess-, Steuerungs-
und
Regelungsanlagen



Gebäudeautomation
und -management



Energiemanagement
und -monitoring



Integrationslösungen



Gebäudeleittechnik



Schaltschrankbau

DATA THERM GmbH & Co. KG
Am Lavafeld 8 • 56727 Mayen • Telefon: 02651 705042 0
www.data-therm.de • info@data-therm.de

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · clipso Spanndecken

Designbodenbeläge.

Bei uns finden Sie den modernen Laufsteg für Ihr
Zuhause. Laufen Sie Probe bei uns im Fachmarkt.

Wir sind Ihr Fachgeschäft für Tapeten, Gardinen und
Sonnenschutz, Aufmaß und Beratung, Nähen und Dekorieren,
Konfektion und Montage, individuelle Anfertigung.

RUNDUM-SERVICE
Ihre Bodenbeläge –
von uns verlegt!

Zur fachgerechten Beratung den perfekten und zuver-
lässigen Service. Zum Fachmann. Zu Grötz.



MALER BODEN FACHMARKT

Fachmarkt Grötz GmbH

Am Maibüsch 6

56766 Ulmen

Telefon: (02676) 93 69-0

www.maler-groetz.de



ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus betreffen.

Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die

aktuellen Kostentarife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im fünften Stock ist bis auf weiteres geschlossen.

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08.00 bis 16.30 Uhr
So. & Feiertag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Sa. geschlossen.

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion:

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsführung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhausseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst /

Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730 Email: r.harings@gerolstein.caritas-westeifel.de

Förderverein:

Der Förderverein und seine Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zum Wohle der Patienten zu unterstützen. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten, seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996, bereits viele sinnvolle Investitionen für das Krankenhaus getätigt werden. Wenn auch Sie sich zum Wohle der Patienten engagieren möchten, finden Sie weitere Informationen sowie einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerderverein-kh-daun.de. Vielen Dank

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlass-

managements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 40. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +

Bad • Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen
● **Große Badausstellung 400 m²**

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Internet
www.baederstudiojager.de

Bäder zum Wohlfühlen

- **Barrierefreie und senioren-
gerechte Badgestaltung**
- **Kundendienst • Montage**
- **Badsanierung aus einer Hand**

Bäder-Studio
Klaus
Jäger
Ingenieurplanung



54550 Daun Gartenstr. 1 neben Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 – Fax: 4488
Email: baederstudiojager@t-online.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner
zu Versicherung, Vorsorge und
Krankenversicherung

Allianz



Hans-Jakob Meyer Allianz Hauptvertretung
Leopoldstr. 33 · 54550 Daun · Telefon: 06592-8553
Mobil: 0171-8202648 · www.allianz-hjmeyer.de
agentur.hjmeyer@allianz.de

RTP
Ingenieure

**RTP – Beratende Ingenieure
PAULY Partnerschaft mbB**

Tragwerksplanung · Statik · Konstruktion

Kapellenstraße 35 · 56812 Cochem-Cond
Brühlbachstraße 5 · 56823 Büchel
Tel.: 02671/3040 · info@rtp-ingenieure.de

www.rtp-ingenieure.de

**Wir machen
Sie mobil!**

**Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!**



ŠKODA



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

ZENS

BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17
eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

HAUSORDNUNG

Stand: 01. Oktober 2021

+ *Geschäftsführung*

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenstän-

den sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behälter zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Be-

mühen entscheiden. Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten.

Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grund-

sätzlich verboten.

Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

7. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeits-

rechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

8. W-LAN

trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten im Krankenhaus Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz trier.freifunk.net ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN-Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

9. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe

der Kosten für 10 Pflegetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

10. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

11. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten.

Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

12. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

13. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen,

trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

14. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

15. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

11 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563
oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel

Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/983731
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück
Vereinigung für Menschen mit einem
künstlichen Darm- und Blasenausgang
Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

DMSG Vulkaneifelhocker

Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose

Claudia Dresen, Telefon: 0176/45683962
Stephanie Hartelt, Telefon: 0170/8993469
Email: Vulkaneifel-Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376
OSHG-Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Lothar Bouillon, Telefon: 06591/4874

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun
Jeden Mittwochvormittag auf der Palliativstation





Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik

Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Ein Auszug unserer Leistungen

- **INDIVIDUELLE ORTHESEN** für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
- Herstellung und Versorgung mit **MODERNSTEN PROTHESEN** für Finger, Hand, Arm und Bein
 - **KOMPRESSIONSTHERAPIE:** Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen.
 - Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der **MYO-ELEKTRISCHEN VERSORGUNG**, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralpareesen, inkompletten Lähmungen und Peroneuspareesen.
- Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit **GONARTHROSE ERKRANKUNGEN**

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 - 0

Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers | www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de



*Gesund werden -
Gesund bleiben*

**KRANKENHAUS
MARIA HILF** 
DAUN



Abteilungen

- › Allgemein- und Unfallchirurgie
- › Anästhesie- und Intensivmedizin
- › Gefäßchirurgie
- › Geriatrie
- › Innere Medizin
- › Kardiologie
- › Orthopädie
- › Palliativmedizin
- › Psychosomatik
- › Urologie
- › Viszeralchirurgie
- › Wirbelsäulenchirurgie

Zertifiziert nach:



Alles für Ihre Gesundheit

- › Ambulante Operationen
- › Ambulanz-Dienste
- › Gesundheitsforum/-kurse
- › Med. Versorgungszentrum: Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere/Rheumatologie
- › Physikalische Therapie
- › Praxis Onkologie
- › Praxis Radiologie mit CT und MRT
- › Praxis Urologie
- › Selbsthilfegruppen

Ausbildungsberufe

- › Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- › Altenpflegehelfer (m/w/d)
- › Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)